

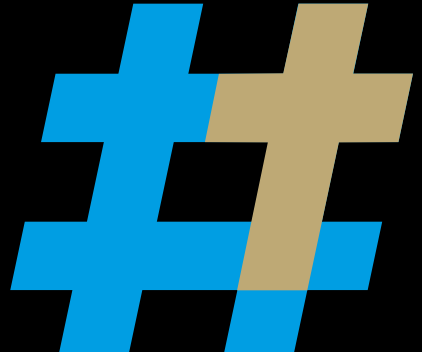
# HARDEHAUSENER MEDIENTAGE

26. UND 27. JANUAR 2018

MISSION 4.0

INNOVATIONSKRAFT FÜR

DIE JUGENDPASTORAL IN DER DIGITALEN WELT







## LIEBE ENGAGIERTE IN DER JUGENDPASTORAL!

Die Digitalisierung krempelt unser Leben um. So hat in der Wirtschaft sich der Begriff „Industrie 4.0“ für die Verzahnung der Produktion mit modernster Informations- und Kommunikationstechnik etabliert. Die Wirtschaft und die Politik wollen unter diesem Begriff eine neue industrielle Revolution beginnen. Treibende Kraft dieser Entwicklung sind die rasant zunehmende Digitalisierung und Individualisierung. Sie verändern nachhaltig die Art und Weise, wie zukünftig in Deutschland kommuniziert, gearbeitet, gelebt und vielleicht auch geglaubt wird. Wo sind wir als katholische Kirche in diesem neuen digitalen Zeitalter gefragt? Um Antworten zu finden, wollen wir einer möglichen MISSION 4.0 bei den Hardehausener Medientagen nachgehen.

Mission heißt für unsere Kirche, Menschen für die Botschaft Jesu Christi zu gewinnen. Das geht nur, wenn wir im Dialog mit den Menschen der heutigen Gesellschaft stehen, uns von ihren Fragen und Sorgen bewegen und von den Ausdrucksformen ihres Lebens anregen und herausfordern lassen. Es gilt, darauf zu reagieren, auch mit modernsten Kommunikationsmitteln.



Wir möchten im Rahmen der Aktion „mission.first“ die Hardehausener Medientage der MISSION 4.0 widmen, um für die kommunikative und missionarische Zukunft gut gerüstet zu sein. Wir glauben, dass unser Auftrag, das Wachstum der Kirche zu suchen, nur mit einer professionellen Kommunikation gelingen kann. Dazu haben wir zwei Referenten für Keynotes eingeladen. Außerdem bieten wir am zweiten Tag unserer Tagung wieder interessante Workshops an, um die Kommunikationskompetenz – dieses Mal in Bezug auf missionarisches Engagement – mit innovativen, kreativen und frischen Ideen zu stärken.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Stephan Schröder  
Diözesanjugendpfarrer



Dirk Lankowski  
JUPA-Redakteur

# ZEITSTRUKTUR

## Freitag, 26. Januar 2018

15.30 Uhr	Anreise
16.30 Uhr	Begrüßung und Eröffnung
17.00 Uhr	1. Keynote anschl. Abendimbiss
18.30 Uhr	2. Keynote Fragen & Diskussion
20.30 Uhr	Nachtgebet in der Kirche anschl. gemütlicher Ausklang im historischen Ambiente

## Samstag, 27. Januar 2018

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Anreise der Tagesgäste/ Weg zu den Workshops
09.15 Uhr	1. Workshopeinheit
12.15 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	2. Workshopeinheit
16.15 Uhr	Abschlussrunde & geistlicher Abschluss

## KEYNOTES

„Zwischen Partizipationsversprechen und Algorithmenmacht.  
Wie das Internet Informationssuche und Meinungsbildung verändert.“

Dr. Jan-Hinrik Schmidt

Senior Postdoc digitale interaktive Medien & politische Kommunikation

Hans-Bredow-Institut, Hamburg



„Auf der Suche nach dem Schönen, Wahren und Guten – Mission Medien“

Martin Iten

Designer, Medienmacher & Missionar

Fisherman.FM und Melchior-Magazin, Zug in der Schweiz



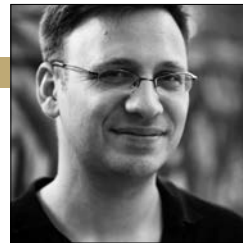
## WORKSHOPS

### Crash-Kurs Video-Statement

Video-Statements werden immer wichtiger. Politiker, Künstler, NGOs – alle nutzen kurze Statements, um ihre Botschaften in den digitalen Medien zu platzieren und möglichst viele Menschen zu erreichen. Der Workshop vermittelt Basiswissen rund um Aufnahme, Schnitt, mögliche Apps usw.

Alexander Spelsberg

Medientrainer & Videojournalist aus Dortmund



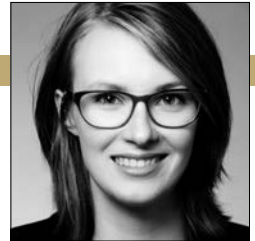


## Willkommen im #Neuland – Snapchat, Twitter, Instagram

Snaps vom Weltjugendtag und Kirchenbesuche per #instawalk – digitale Medien sind mehr als nur Facebook. Und für die Einladung zum Glauben können alle Kanäle genutzt werden. Wie? Eine Anleitung für Twitter, Instagram und Snapchat.

Marie Eickhoff

Wissenschaftsjournalistin aus Dortmund



## WORKSHOPS

### Worte finden – über den Glauben schreiben

„Wir würden Sie gerne für einen Glaubensimpuls anfragen!“ oder „Können Sie uns das nächste Geistliche Wort schreiben?“. Persönliche Glaubenszeugnisse oder Impulse sind eine echte Herausforderung. Der Workshop vermittelt das Handwerkszeug, um die Gedanken und das Zeugnis gut ins Wort zu bringen.

Claudia Auffenberg

Lektorin beim Bonifatius-Verlag in Paderborn



## Glaubensgeschichten per WhatsApp

Das Ruhrbistum hat via Kurznachrichten die Geschichte der Geburt Christi und die Ostergeschichte mit Video, Bild und Text in Echtzeit erzählt. Das war medial eine richtige Erfolgsgeschichte. Aber wie nutzt man so einen WhatsApp-Newsletter? Was gibt es rechtlich, technisch und inhaltlich zu bedenken?

Simon Wiggen

Redakteur in der Stabsabteilung Kommunikation im Bistum Essen



## WORKSHOPS

### Teambuilding digital

Mission ist Teamarbeit. Teambuilding und Erlebnispädagogik finden aber bisher weitestgehend analog statt. Dieser Workshop schlägt eine Brücke zwischen Medien- und Erlebnispädagogik. Es werden Beispiele für fachübergreifende Teambuilding-Methoden und Missionsformate vermittelt und Ideen für eigene Projekte entworfen.

Laura Konieczny

Journalistin im Ruhrgebiet und JUPA-Redakteurin



## BarCamp: Digitale Medien und kirchliche Kommunikation

Mehrere Runden, viele neue Ideen, eine ausgedehnte „Kaffeepause“: Das ist das Konzept des BarCamps. Jeder Teilnehmer des BarCamps ist Ideengeber und kann die Projekte, Fragen und Ideen, die ihn im Zusammenhang mit dem missionarischen Engagement und der kirchlichen Medienarbeit besonders beschäftigen, kurz vorstellen und sie mit anderen Teilnehmern diskutieren und weiterentwickeln.

Diözesanjugendpfarrer Stephan Schröder

und JUPA-Redakteur Dirk Lankowski



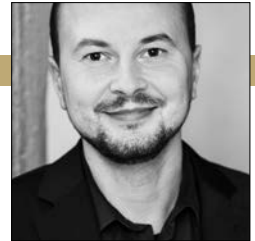
## WORKSHOPS

### Mission impossible? Digitales Marketing braucht eine Strategie!

Soziale Medien wie WhatsApp, Snapchat, Instagram, Facebook und Co. sind in aller Munde. Doch für welche Zielgruppe ist welches Medium das richtige? Wer ist überhaupt meine Zielgruppe, und wie kann ich sie erreichen? Im Workshop werden exemplarisch Personas definiert, eine „Mission“ erarbeitet und aufgezeigt, wie aus „Mission impossible“ die „Mission possible“ werden kann.

Jens Dumschat und Adrian Karlsburg

Mitarbeiter der Werbeagentur Mues+Schrewe in Warstein



## UNTERKUNFT UND KOSTEN

Die Unterbringung während der Tagung erfolgt in Einzel- und Mehrbettzimmern.

### **Die Teilnahme an den Medientagen kostet:**

- mit Übernachtung im Einzelzimmer (Anzahl begrenzt): 60 Euro
- mit Übernachtung im Zweibettzimmer: 50 Euro
- mit Übernachtung im Mehrbettzimmer: 40 Euro
- ohne Übernachtung: 20 Euro

## ANMELDUNG

**Bei Fragen zur Fachtagung wenden Sie sich bitte an:**

JUPA-Redaktion im Jugendhaus Hardehausen

Tel. 05642 600943

redaktion@jupa-paderborn.de

Es besteht eine Anmeldemöglichkeit auf

**[www.jupa-paderborn.de/medientage2018](http://www.jupa-paderborn.de/medientage2018)**

Sie können uns zur Anmeldung auch eine Mail mit Ihren Daten (Name, Geburtsdatum, Adresse), Zimmerwunsch und Auswahl von zwei Workshops schicken.

**Anmeldeschluss ist der 1. Dezember 2017.**

## HARDEHAUSENER MEDIENTAGE 2018



Eine Initiative von

**JUPA – Das Jugendportal im Erzbistum Paderborn**

JUPA-Redaktion im Jugendhaus Hardehausen

Abt-Overgaer-Str. 1

34414 Warburg-Hardehausen

Tel. 05642 600943

[redaktion@jupa-paderborn.de](mailto:redaktion@jupa-paderborn.de)

[www.jupa-paderborn.de](http://www.jupa-paderborn.de)